



Pressemitteilung

Mittwoch, 17. Februar 2021

Neue Ausgleichsfläche: Norderstedt pflanzt Bäume für einen Wald an der Schleswig-Holstein-Straße

Norderstedt. Die Stadt Norderstedt legt eine weitere Ausgleichsfläche in Form einer Aufforstung an der Schleswig-Holstein-Straße an. Auf der Fläche werden vor allem standortgerechte und heimische Baumarten gepflanzt, wie zum Beispiel Buche, Eiche, Vogelbeere, Kiefer und unter anderem Wild-Apfel.

Die heranwachsenden Bäume werden künftig als ein weiterer wichtiger Kohlendioxidspeicher dienen. Mit dieser Maßnahme kommt die Stadt der Forderung zur Ersatzpflanzung gemäß der Baumschutzsatzung für andernorts erforderlich gewordene Fällungen von städtischen Bäumen nach und stärkt ihre Bestrebungen zur Nachhaltigkeit.

Gemeinsam haben der städtische Fachbereich „Natur und Landschaft“ mit dem für die städtischen Bäume zuständigen Fachbereich „Stadtpflege und Friedhöfe“ die Ausgleichsmaßnahmen detailliert geplant. In Folge der gemeinsamen fachlichen Beratungen ist die neue Fläche an der Schleswig-Holstein-Straße gewählt worden, die auch langfristig als Ausgleichsfläche dienen wird. Die gewählte Fläche ist aus fachlicher Sicht für die geplanten Maßnahmen optimal geeignet. Das verfolgte Ziel ist, die geforderten Ersatzbäume so anzupflanzen, dass sie künftig eine ökologisch wertvolle Waldfläche bilden.

Die benötigte Anzahl an Ersatzbäumen wird auf einer stadteigenen Fläche als Aufforstung an der Schleswig-Holstein-Straße angepflanzt. Die Größe der Fläche, die bepflanzt werden kann, beträgt in etwa 2,5 Hektar. Insgesamt wird die Anpflanzung aus zirka 10.000 Stück kleinen Gehölzen bestehen.

Dadurch, dass die Anlage von der Stadt als Waldfläche geplant wird und zudem eine Fachfirma mit der Pflege der Fläche beauftragt worden ist, wird sichergestellt, dass eine sehr hohe Zahl von Bäumen optimal am neuen Standort anwachsen kann. Darüber hinaus entsteht so ein Puffer für künftige, im Stadtgebiet durch Fällungen erforderlich werdende Ausgleichsmaßnahmen. Die Pflanzarbeiten werden von einer Fachfirma ausgeführt und sind für das Frühjahr 2021 geplant.